

Menschliches Gesicht für die Stadt

Forum | Bürgerstiftung übernimmt immer wieder Aufgaben, die von anderen nicht geleistet werden können

Zum sechsten Stifterforum begrüßte der Vorstandsvorsitzende der Oberndorfer Bürgerstiftung Christian Kinzel neben Mitgliedern des Vorstands und des Stiftungsrates auch Bürgermeister Hermann Acker, zahlreiche Zustifter sowie Geld- und Zeitspender im Seminarraum des Rathauses.

■ Von Hans-Dieter Wagner

Oberndorf. Bürgermeister Hermann Acker überbrachte die Grüße der Stadtverwaltung und des Gemeinderats und bedankte sich für die vielen Aktionen der Institution. Es sei wichtig, etwas für andere zu tun, auch mit wenig Geld, sagte Acker und erinnerte an Aktionen wie »Kinder-Wunsch-Sterne« und »Narr mit Herz«. Die Bürgerstiftung würde immer wieder Aufgaben übernehmen, von denen andere profitierten und die von der Kommune nicht geleistet werden könnten.

Für dieses ehrenamtliche Wirken gebühre der Bürgerstiftung Dank und Anerkennung. Die Gesellschaft brauche dieses Miteinander, das der Stadt ein menschliches Gesicht gebe. Acker sagte auch weiterhin die Hilfe der Stadtverwaltung zu und wünschte der Stiftung eine gute Entwicklung und viel Freude bei ihren Projekten.

Christian Kinzel berichtete von zahlreichen Sitzungen im



Die Oberndorfer Bürgerstiftung freut sich über das Gütesiegel (von links): Hans-Theodor Koch, Christian Kinzel, Birgit Müller-Stark, Stefanie Kopp, Jürgen Dannecker und Helmut Schmech. Foto: Wagner

Jahr 2017 und ging auf die Aktivitäten der Bürgerstiftung ein. »JUST – Jugend-Sozial-Talentierte« ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit den Schulen, bei dem man beispielsweise das Hip-Hop-Konzept oder auch die Graffiti-Aktion umgesetzt hat.

Bürgerfrühstück pausierte Bei »Narr mit Herz« spendeten die närrischen Bürger im vergangenen Jahr 2281 Euro. Bei der diesjährigen Fasnet wurden sogar 906 Bündel verkauft, die einen Erlös von 3827 Euro brachten.

Das Bürgerfrühstück machte 2017 aus verschiedenen Gründen eine Pause. Leider

sei es nicht gelungen, mit der zur Verfügung stehenden Anzahl von Helfern ein Projekt dieser Größe zu realisieren. Um die Qualität der Veranstaltung nicht zu gefährden, habe man sich für ein Jahr Pause entschlossen, erklärte Christian Kinzel. Sehr großen Zuspruch fand wieder die Kinder-Wunsch-Sterne-Aktion, bei der insgesamt 151 Kinderwünsche erfüllt werden konnten. Als Überbringer der Geschenke fungierten einmal mehr Sarah Hug und Peter Sickinginger vom Sozialamt der Stadtverwaltung, die als Dankeschön in viele strahlende Kinderaugen blicken konnten. Gefördert wurden 2017 die

Aktion »Catch the bus« der Stadtjugendpflege und Jugendlicher sowie 2018 die Kinderspielstadt »Okidorf« und die Romwallfahrt der Lindenhof-Ministranten.

Als Anerkennung für vorbildliche Arbeit und großes Engagement konnte die Bürgerstiftung Oberndorf zum sechsten Mal das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen in Empfang nehmen. Dieses wird für die Dauer von zwei, ab dem dritten Mal für drei Jahre vergeben. Die Oberndorfer Bürgerstiftung erfüllte alle zehn Merkmale und verpflichtet sich zu einem lokalen Aktionsradius, zu Unabhängig-

keit und transparentem Handeln. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern des Vorstands und des Stiftungsrates sowie bei allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen der Stiftungsarbeit der Veranstaltungen beigetragen hatten.

Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Jürgen Dannecker, sah es als »Ehre und Freude« an das Schlusswort sprechen zu dürfen und schloss sich den Dankesworten von Christian Kinzel an.

Beim anschließenden Ständerling wurde in angeregten Gesprächen auch die eine oder andere neue Idee geboren.

■ Oberndorf

■ **Zu einem Vortrag zum Thema »Faszien – Bindegewebe mit vielfältigen Funktionen«** mit der Referentin Ellen Lumbusch-Dominke aus Boll lädt die Diabetiker-Selbsthilfegruppe heute, Donnerstag, ab 19.30 Uhr in die Cafeteria des SRH Krankenhauses Oberndorf ein. Bereits ab 18.30 Uhr gibt es Gelegenheit zu Austausch und Gespräch.

■ **Die Jedermann-Turnabteilung des TVO** trifft sich jeden Donnerstag um 17.30 Uhr in der Wasserfallturnhalle zur Gymnastik und anschließendem Faustballspiel.

■ **Die DAV-Kletterwand** in der Neckarhalle ist jeden Donnerstag von 19 bis 22 Uhr geöffnet. Schnupperkletterer sind willkommen.

AISTAIG

■ **Beim TTSB** trainieren heute, Donnerstag, ab 18 Uhr die Jugendlichen, ab 19.30 Uhr die Aktiven in der Turnhalle.

■ **Die AH des TSV** trainiert immer donnerstags um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz.

VdK-Ortsverband fliegt aus

Oberndorf. Der VdK-Ortsverband macht am 18. April seinen Halbtagesausflug. Er führt in den Südschwarzwald. Erster Halt ist das Uhrenmuseum in Furtwangen. Danach geht es weiter über Schonach in das mitten im Schwarzwald gelegene Landgasthaus Zur schönen Aussicht. Nach einer gemütlichen Einkehr treten die Teilnehmer die Heimreise an. Die Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben. Anmeldung bei: Waltraud Schradin Telefon 07423/65 08 oder German Broghammer, Telefon 07423/35 65.

Qualität durch höchste Präzision

PremiumPartner JAMS
JUNGHANS microtec



„Meine Ausbildung bei Junghans Microtec ist sehr abwechslungsreich. Eine große Lehrwerkstatt mit modern ausgestatteten Maschinenpark. Ich mag das freundliche Umfeld und auch die interessanten Produkte.“

Lucas Kimmich, Industriemechaniker

Junghans Microtec eröffnet attraktive berufliche Perspektiven. Ob technische oder kaufmännische Ausbildung – in unserem Team erwartet Sie jeden Tag eine neue spannende Aufgabe – und das nicht nur in der Theorie.

Besuchen Sie uns auf der JAMS 2018 oder unter:
www.junghans-defence.com/de/menschen-karriere

JAMS
JOB AND MORE
Berufsausbildungsmesse
27.-28. April 2018

Sozial sehr engagiert

Wirtschaft | Firma Michelfelder spendet

Fluorn-Winzeln (idi). Was 1970 durch Lothar und Walburga Michelfelder in einer Garage in Fluorn-Winzeln als Handwerksbetrieb begann, konnte sich auch zweiter Generation erfolgreich entwickeln. Heute präsentiert sich die Michelfelder-Gruppe als mittelständisches Familienunternehmen mit 250 Mitarbeitern. Der soziale Aspekt kommt dabei nicht zu kurz, denn die Firma engagiert bei verschiedenen Institutionen. Insgesamt spendete die Firmengruppe 12550 Euro an diverse Organisationen.

Den engsten Kontakt hat man zur »Join Mut zum Leben – Feldsonne« in Loßburg, einer sozialen Einrichtung, die sich um Menschen in Krisensituationen kümmert. Hier sind Vertreter der Firma bei vielen Veranstaltungen mit dabei und betreuen die Projekte eng. Zudem wurden weitere andere Institutionen und Vereine finanziell unterstützt. Die katholische Jugendagentur, der Waldhausverein Malsch, die BHZ Stuttgart, die Aktion Straßenkinder, das Bruderhaus Fluorn und das Hospiz Spaichingen erhielten



Wolfgang Pfau (rechts) von der »Feldsonne« bedankt sich beim Vertriebsleiter der Firma Michelfelder, Karl-Heinz Hezel.

Zuwendung. Und auch der Sportverein und der Kraftsportverein Winzeln wurden mit einer Spende bedacht, um deren gute Jugendarbeit weiter fördern zu können.



Erstkommunion in Beffendorf

Engeladen zu einem Fest des Glaubens waren am Sonntag neun Kommunionkinder aus Beffendorf. Und so zogen sie bei strahlendem Sonnenschein und mit strahlenden Gesichtern unter den Klängen einer Abordnung der Stadtkapelle Oberndorf in die St.-Urban-Kirche ein. »Die Hände öffnen für den Frieden« – so lautete das Motto

des Erstkommuniongottesdienstes, der von Rudolf Pfarrer Deiss und Gemeindefereferent Birgit Müller-Dannecker in kindgerechter Weise gestaltet worden war. Das Akkordeonorchester Beffendorf sorgte mit seiner feierlichen musikalischen Gestaltung dafür, dass es ein gelungenes Fest für die ganze Gemeinde wurde.

Foto: Kirche